

Statistische Berichte

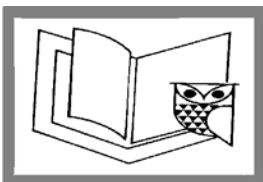
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



B II 1 – j / 01

Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg

Schuljahr 2001/2002



Unterricht
und Bildung

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Bildung

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 575
Fax: 0331 39 - 418
Internet: www.brandenburg.de/lds/
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2002

Preis: 3,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
1. Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2001/2002 nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen	11
2. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002 nach Bildungsgängen	12
3. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in den Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002 nach Bildungsgängen	14
4. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002 nach Bildungsgängen	16
5. Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002 nach Berufsfeldern	18
6. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	19
7. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren im Schuljahr 2001/2002 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	20
8. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren	21
9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren	22
10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren.....	31
11. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 2001/2002 nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren	35
12. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 2001/2002 nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren.....	36
13. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2001/2002 nach Geburtsjahren, Alter und Bildungsgängen	37
14. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2001/2002 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen.....	39
15. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2000/2001 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses.....	40
16. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Ausbildung und Geschlecht	41
17. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und Beschäftigungsart	43

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

BAföG	Bundesausbildungsförderungsgesetz
gOst	gymnasiale Oberstufe
SRG	1. Schulreformgesetz
ZBW	Zweiter Bildungsweg
-	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Allgemeine Hinweise

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten wurden im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik ermittelt. Hierzu liegen die Berichtsunterlagen von allen Oberstufenzentren, beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und dem Kolleg des Landes Brandenburg vor. Der Erhebungsstichtag zur Erfassung der Schülerzahlen des Schuljahres 2001/2002 war der 05. November 2001. Die Erfassung der Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2000/2001 erfolgte zum Stichtag 18. Juli 2001.

Besonderheit: In diesem Bericht werden die Daten der Oberstufenzentren, der beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und des Sonderlehrganges zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg dargestellt. Die gymnasiale Oberstufe und die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Oberstufenzentren werden dem allgemein bildenden Bereich des Schulwesens zugeordnet und die Daten sind in den Statistischen Berichten über allgemein bildende Schulen enthalten.

Hinweis:

Dieser Bericht enthält ausgewählte Ergebnisse der Erhebung über Lehrkräfte. Weitergehende Informationen über Lehrkräfte sind im „Statistischen Bericht Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen im Land Brandenburg“ (B I 2 /B II 2- j / 01) enthalten.

Erläuterungen

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach Schulstufen und Jahrgangsstufen gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die Primarstufe und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die Sekundarstufe I. Die Sekundarstufe II besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Berufliche Schulen

Als berufliche Schule in öffentlicher Trägerschaft fasst das Oberstufenzentrum die Berufsschule, die Berufsfachschule, die Fachoberschule und die Fachschule zusammen.

An mehreren der Oberstufenzentren des Landes Brandenburg besteht außerdem die Möglichkeit, die gymnasiale Oberstufe zu absolvieren.

Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft sind als eigenständige Fachschulen und als berufliche Schulen mit einem oder mehreren Bildungsgängen organisiert.

Die Berufsschule

Schülerinnen und Schüler mit einem Ausbildungsvertrag, einem Arbeitsvertrag oder einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit besuchen die Bildungsgänge der Berufsschule. Die Berufsschule umfasst folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung,
- Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung (duale Berufsausbildung)

Berufsschulpflichtige Jugendliche mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder einem Arbeitsvertrag besuchen die Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung. Schülerinnen und Schüler mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit erhalten in der Regel 12 Unterrichtsstunden je Woche Berufsschulunterricht, der sich in einen berufsvorbereitenden und -übergreifenden Bereich untergliedert. Bei einem Nachweis der Teilnahme am Ergänzungsunterricht in den Fächern Deutsch und Mathematik besteht die Möglichkeit, einen der Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss zu erwerben.

Der Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit einem Arbeitsvertrag umfasst sieben Unterrichtsstunden pro Woche.

Schülerinnen und Schüler, die in einem Berufsausbildungsverhältnis stehen, erhalten in der Berufsschule und in der Ausbildungsstätte (Betrieb oder außerbetriebliche Einrichtung) ihre berufliche Ausbildung (**duale Berufsausbildung**). In diesem Bildungsgang zur Vermittlung des schulischen Teils der Berufsausbildung wird den Schülerinnen und Schülern im berufsübergreifenden Unterricht eine erweiterte Allgemeinbildung und im berufsbezogenen Bereich die für ihren Beruf erforderliche fachtheoretische Grundbildung vermittelt. Der Wahlpflichtbereich kann für die Fächer des berufsübergreifenden oder berufsbezogenen Bereichs genutzt werden, um in Abhängigkeit von den unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen bestimmte Kenntnisse und Fertigkeiten zu stützen, zu vertiefen und zu erweitern.

Der Unterricht, der in Teilzeitform oder als Blockunterricht in zusammenhängenden Abschnitten erteilt wird, umfasst durchschnittlich 12 Unterrichtsstunden je Woche.

Mit dem Berufsabschluss und einem erfolgreichen Abschluss des Bildungsgangs zur Vermittlung des schulischen Teils einer Berufsausbildung können zusätzlich gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I oder die Fachhochschulreife in einem doppelqualifizierenden Bildungsgang erworben werden. Die Abschlüsse der Sekundarstufe I sind:

- die Berufsbildungsreife (entsprechend dem Hauptschulabschluss),
- die erweiterte Berufsbildungsreife (entsprechend dem erweiterten Hauptschulabschluss),
- die Fachoberschulreife (entsprechend dem Realschulabschluss)

Die Fachhochschulreife im doppelqualifizierenden Bildungsgang wird mit einer Abschlussprüfung erworben.

Die Berufsfachschule

Die Berufsfachschule beinhaltet folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I,
- Bildungsgang zur Erlangung eines Berufsabschlusses nach Landesrecht (Assistentenberufe),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung in schulischer Form (Ausbildung nach BBiG/HwO),
- Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz (Kaufmännische Ausbildung nach BBiG).

Der einjährige Bildungsgang zum Erwerb beruflicher Grundbildung und von gleichgestellten Abschlüssen der Sekundarstufe I beginnt mit einer mindestens zweimonatigen Orientierungsphase, in die zunächst alle berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die zu diesem Zeitpunkt weder ein Ausbildungsverhältnis, noch einen Arbeitsvertrag oder eine Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit nachweisen können. In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler über die verschiedensten Formen und Möglichkeiten einer Berufsausbildung orientiert, informiert und beraten. Im Zusammenwirken mit den Arbeitsämtern, den Industrie- und Handelskammern sowie Handwerkskammern können die Schülerinnen und Schüler in eine berufliche Ausbildung vermittelt werden. Der weitere vollzeitschulische Unterricht hat das Ziel, durch eine Erweiterung der Allgemeinbildung und durch Vermittlung beruflicher Grundkenntnisse und –fertigkeiten sowie Kenntnisse über Formen der Berufsausbildung und Berufsbilder die Voraussetzungen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung zu verbessern. Der erfolgreiche Besuch des Bildungsganges führt je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang zu einem der Berufsbildungsreife oder der erweiterten Berufsbildungsreife gleichgestellten Abschluss.

Im Land Brandenburg ist die Ausbildung in Assistentenberufen möglich, zum Beispiel:

- Assistentin/Assistent für Automatisierungs- und Computertechnik,
- Assistentin/Assistent für Tourismus
- Biologisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Chemisch-technische/r Assistentin/Assistent,
- Kaufmännische/r Assistentin/Assistent, Schwerpunkt Bürowirtschaft,
- Landwirtschaftlich-technische/r Assistentin/Assistent,
- Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent.
- Umweltschutztechnische/r Assistentin/Assistent

Die Ausbildung in den Assistentenberufen wird mit Ausnahme der Ausbildung zur/zum Umweltschutztechnischen Assistentin/Umweltschutztechnischen Assistenten in zweijähriger Form angeboten. Der Unterricht wird in den allgemein bildenden Fächern sowie den berufsbezogenen Pflicht- und Wahlfächern erteilt. Bestandteil des Unterrichts kann je nach Fachrichtung eine Laborausbildung oder Labor- und Projektarbeit sein. Der Unterricht wird durch betriebliche Praktika im Umfang von mindestens vier und höchstens zehn Wochen ergänzt.

Aufnahmevoraussetzung ist grundsätzlich der Nachweis der Fachoberschulreife; bei der Ausbildung zur/zum Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent wird mindestens die erweiterte Berufsbildungsreife oder eine gleichwertige Schulbildung verlangt. Wer neben dem erfolgreichen Abschluss als Sozialpflegeassistentin/Sozialpflegeassistent mindestens die Fachoberschulreife oder einen gleichwertigen Abschluss nachweist, erwirbt die Zugangsberechtigung zu den Bildungsgängen der Fachschule vom Typ Sozialwesen.

Die Ausbildung zur/zum Umweltschutztechnischen Assistentin/Umweltschutztechnischen Assistenten wurde im Schuljahr 1999/2000 auf der Grundlage abweichender Organisationsformen zum ersten Mal angeboten. Die Ausbildung dauert zweieinhalb Jahre und vermittelt sowohl einen beruflichen Abschluss als auch die Fachhochschulreife. Mit der Einrichtung einer Nachfolgeklasse 2001/2002 läuft dieser Versuch aus. Die gewonnenen Erfahrungen aus dem Versuch werden voraussichtlich bei der neuen Verordnung zum Erwerb der Fachhochschulreife in allen beruflichen Bildungsgängen ab dem Schuljahr 2002/2003 genutzt.

Im vollzeitschulischen Bildungsgang zum Erwerb eines Berufsabschlusses nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung werden die für das erfolgreiche Bestehen der Abschlussprüfung vor der zuständigen Stelle (Kammer) erforderlichen fachtheoretischen und fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt und die Allgemeinbildung erweitert. Die Dauer des Bildungsganges richtet sich nach den Festlegungen der jeweiligen Ausbildungsordnung für den anerkannten Ausbildungsberuf. Der Bildungsgang beginnt nach dem Ende einer Orientierungsphase und gliedert sich in den berufsübergreifenden Bereich, den berufsbezogenen Bereich sowie die fachpraktische Ausbildung, in die eine betriebspraktische Ausbildung integriert ist. Er wird durch eine Prüfung vor der zuständigen Stelle abgeschlossen.

Der Unterricht wird im Klassenverband oder in Kursen erteilt. Die fachpraktische oder betriebspraktische Ausbildung soll im Umfang von jeweils vier Wochen im Schuljahr in den Schulferien stattfinden. Für die Bereitstellung der von der zuständigen Stelle genehmigten fachpraktischen Ausbildungsplätze sorgt das Oberstufenzentrum. Mit dem erfolgreichen Abschluss können je nach Bildungsstand bei Eintritt in den Bildungsgang gleichgestellte Abschlüsse der Sekundarstufe I erteilt werden.

Der vollzeitschulische Bildungsgang der Berufsfachschule zum Erwerb eines Berufsabschlusses in kaufmännischen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz dauert drei Jahre. Aufnahmevoraussetzung für diesen Bildungsgang ist die erweiterte Berufsbildungsreife oder ein gleichwertiger Abschluss. Der 32 Wochenstunden umfassende Unterricht in Vollzeitform gliedert sich in einen berufsübergreifenden und berufsbezogenen Bereich. Bestandteil der Ausbildung im ersten und zweiten Schuljahr ist ein betriebliches Praktikum im Umfang von jeweils acht zusammenhängenden Wochen.

Am Ende der Ausbildung erfolgt eine Abschlussprüfung vor dem Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer. Bei entsprechenden Leistungsvoraussetzungen kann ein der Fachoberschulreife gleichgestellter Abschluss erworben werden.

Zum Schuljahr 2001/2002 konnten in diesem Bildungsgang letztmalig Klassen eingerichtet werden, da die Verordnung zum Schuljahresende 2003/2004 außer Kraft tritt.

Die Fachoberschule

Im Land Brandenburg gibt es Bildungsgänge der Fachoberschule in den Fachrichtungen Technik, Wirtschaft und Verwaltung, Sozialwesen, Ernährung sowie Agrarwirtschaft.

Die Dauer der Bildungsgänge und die Unterrichtsorganisation kann jeweils wie folgt vorgenommen werden:

- zweijährig in Vollzeitform,
- einjährig in Vollzeitform oder
- zweijährig in Teilzeitform.

Für die Aufnahme in den zweijährigen Bildungsgang in Vollzeitform sind die Fachoberschulreife und der Nachweis einer Praxisstelle für die fachpraktische Ausbildung notwendig. Voraussetzung für den Besuch des einjährigen Bildungsganges in Vollzeitform ist neben der Fachoberschulreife eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder in einem Beruf nach Landesrecht bzw. eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung. In den zweijährigen Bildungsgang in Teilzeitform kann aufgenommen werden, wer die Fachoberschulreife besitzt und sich seit mindestens einem Jahr in einer dreijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung befindet bzw. über eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügt.

Die Ausbildung, gleich welcher Form, schließt mit der Fachhochschulreife ab. Dieser Abschluss ermöglicht den Zugang zu Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik.

Ein zweijähriger Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz vermittelt erweiterte Deutschkenntnisse, fachliche Kenntnisse und Fähigkeiten und erweitert die allgemeine Bildung. Die Ausbildung erfolgt in der Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung.

Die Fachschule

Die **Bildungsgänge der Fachschule** gliedern sich in die Typen Sozialwesen, Technik und Wirtschaft. Die Fachschule ermöglicht in der Regel nach einer fachrichtungsbezogenen einschlägigen Berufsausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung eine vertiefte berufliche Fachbildung und fördert die berufsübergreifende Allgemeinbildung.

Die Ausbildung an den Fachschulen kann sowohl in einem vollzeit- als auch in einem teilzeitschulischen Bildungsgang durchlaufen werden. Dabei beträgt die Regelstudiendauer in den Bildungsgängen der Typen Technik und Wirtschaft vier Semester in der Vollzeitform bzw. acht Semester in der Teilzeitform, in den Bildungsgängen des Typs Sozialwesen in der Regel sechs Semester in der Vollzeit- und Teilzeitform.

Die Fachschule schließt mit einer staatlichen Prüfung ab und verleiht einen typenspezifischen Abschluss. Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule des Landes Brandenburg.

Ausgewählte Ergebnisse

Im Schuljahr 2001/2002 besuchen 77 479 Schülerinnen und Schüler die beruflichen Bildungsgänge an Oberstufenzentren, am Kolleg oder an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft. Erstmals trat im Vergleich zu den Vorjahren ein Rückgang in der Schülerzahl ein.

Berufliche Bildungsgänge an	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr					
	1999/2000		2000/2001		2001/2002	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Oberstufenzentren	76 249	31 606	75 809	31 420	73 827	30 337
Berufliche Schulen in freier Trägerschaft	2 780	2 070	3 248	2 336	3 615	2 445
Einrichtungen des ZBW (Kolleg)	48	23	39	23	37	21
Berufliche Bildungsgänge insgesamt	79 077	33 699	79 096	33 779	77 479	32 803
Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vorjahr	+ 2 376	+ 1 071	+ 19	+ 80	- 1617	- 976

Von den 77 479 Schülerinnen und Schülern befinden sich

59 726	(77,1 Prozent)	im Bildungsgang Berufsschule,
11 763	(15,2 Prozent)	im Bildungsgang Berufsfachschule,
2 835	(3,6 Prozent)	im Bildungsgang Fachoberschule und
3 155	(4,1 Prozent)	im Bildungsgang Fachschule.

Der schulische Teil der dualen Berufsausbildung bildet mit einem Anteil von 69,7 Prozent den Hauptbestandteil der beruflichen Bildung. Dieser Anteil verringerte sich von Jahr zu Jahr (Schuljahr 2000/2001 = 71,3 Prozent, 1999/2000 = 73,6 Prozent, 1998/1999 = 76,7 Prozent). Im laufenden Schuljahr ist mit 54 037 Schülerinnen und Schülern auf Grund der Ausbildungsplatzsituation ein weiteres Absinken gegenüber dem Vorjahr um 2 363 Schülerinnen und Schüler eingetreten.

Von den 54 037 Schülerinnen und Schülern im schulischen Teil der dualen Berufsausbildung befinden sich 10 972, das sind 20,3 Prozent - jeder Fünfte - im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Neben diesem Berufsfeld sind wie auch schon in den vergangenen Jahren die von den Schülerinnen und Schülern am stärksten belegten Berufsfelder Metalltechnik mit 17,0 Prozent, Ernährung und Hauswirtschaft mit 13,5 Prozent und Bautechnik mit 8,0 Prozent.

Mit einer Fördervereinbarung der Bundesanstalt für Arbeit oder mit einem Arbeitsvertrag besuchen in diesem Schuljahr 5 689 Jugendliche die Bildungsgänge zur Vertiefung der Allgemeinbildung und Berufsorientierung oder Berufsvorbereitung. Diese Zahl ist gegenüber dem vergangenen Schuljahr um 587 Jugendliche gestiegen. Zu mehr als zwei Drittel (68,9 Prozent) sind in diesem Bildungsgang die jungen Männer vertreten.

Berufsschulpflichtigen Brandenburger Schülerinnen und Schülern, die keinen Bildungsgang der Berufsschule oder einen anderen vollzeitschulischen Bildungsgang der Berufsfachschule besuchen können, bietet die Berufsfachschule für eine Berufsausbildung in einem Beruf nach BBiG/HwO eine Alternative. Im laufenden Schuljahr belegen 7 558 Schülerinnen und Schüler diesen Bildungsgang. Jeder zehnte Jugendliche der beruflichen Ausbildung befindet sich somit in diesem Bildungsgang.

Für die Bildungsgänge der Berufsfachschule und zwar für eine Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf nach BBiG (962 Schülerinnen und Schüler) sowie in einem Sozialberuf nach Landesrecht (1 842 Schülerinnen und Schüler) entschieden sich überwiegend weibliche Auszubildende (79,3 Prozent bzw. 90,1 Prozent).

Insgesamt verringerte sich die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die **Berufsfachschule** besuchen von 12 011 im Schuljahr 2000/2001 auf 11 763 Schülerinnen und Schüler im laufenden Schuljahr.

Die Fachoberschule verzeichnet einen Anstieg der Schülerzahlen. Sie wurde im Schuljahr 2001/2002 von 2 835 Schülerinnen und Schülern belegt, im vergangenen Schuljahr waren es 2 547 Schülerinnen und Schüler. Die Fachoberschule wurde 2001/2002 wie bereits im Vorjahr nur in Vollzeitform angenommen. Zwei Drittel der Schülerinnen und Schüler belegen den Bildungsgang in der zweijährigen Vollzeitform, der eine Alternative für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis bietet.

Den größten Anteil an Studierenden in den Fachschulen, 89,2 Prozent, hat der Fachschultyp Sozialwesen zu verzeichnen. Hier erfolgt die Ausbildung in Berufen, für die auf dem Arbeitsmarkt ein besonderer Bedarf besteht. Dieser Typ bildet deshalb mit 2 814 Studierenden den Schwerpunkt in der Fachschulausbildung. Der Fachschultyp Technik wird von 10,8 Prozent der Studierenden belegt und der Fachschultyp Wirtschaft wurde wiederum nicht gewählt.

Bildungsgang	Schülerinnen und Schüler im Schuljahr					
	1999/2000		2000/2001		2001/2002	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Berufsschule	63 324	23 709	61 502	23 094	59 726	22 644
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	58 207	22 143	6 400	21 536	54 037	20 876
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 117	1 566	5 102	1 558	5 689	1 768
Berufsfachschule	10 444	6 300	12 011	6 926	11 763	6 287
Ausbildung nach BBiG oder HwO	6 471	3 073	7 906	3 700	7 558	3 197
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	1 180	991	1 129	953	962	763
Sozialberufe nach Landesrecht	1 769	1 649	1 750	1 630	1 842	1 660
Assistenten nach Landesrecht	862	487	948	499	1 055	481
Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	31	16	45	28	31	17
Berufliche Grundbildung	131	84	233	116	315	169
Fachoberschule	2 365	1 334	2 547	1 380	2 835	1 468
Fachschule	2 944	2 356	3 036	2 379	3 155	2 404
Typ Sozialwesen	2 651	2 310	2 721	2 337	2 814	2 365
Typ Technik	293	46	315	42	341	39
Berufliche Bildungsgänge Insgesamt	79 077	33 699	79 096	33 779	77 479	32 803

1. Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft, Klassen sowie Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2001/2002 nach dem Rechtsstatus der Schulen und nach Bildungsgängen

Bildungsgang	Schulen ¹⁾	Klassen	Schüler				Ausländische Schüler	
			insgesamt	männlich	weiblich	Anteil weibl. in Prozent	zusammen	weiblich

Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Berufsschule	35	3 122	59 726	37 082	22 644	37,9	71	29
Berufsfachschule	41	549	11 763	5 476	6 287	53,4	62	27
Fachoberschule	29	124	2 835	1 367	1 468	51,8	9	3
Fachschule	25	171	3 155	751	2 404	76,2	8	4
Insgesamt	53	3 966	77 479	44 676	32 803	42,3	150	63

Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Berufsschule	29	3 043	58 923	36 570	22 353	37,9	70	29
Berufsfachschule	29	495	10 558	5 176	5 382	51,0	11	5
Fachoberschule	27	116	2 641	1 301	1 340	50,7	8	3
Fachschule	13	96	1 742	459	1 283	73,7	-	-
Insgesamt	30	3 750	73 864	43 506	30 358	41,1	89	37

Schulen in freier Trägerschaft

Berufsschule	6	79	803	512	291	36,2	1	-
Berufsfachschule	12	54	1 205	300	905	75,1	51	22
Fachoberschule	2	8	194	66	128	66,0	1	-
Fachschule	12	75	1 413	292	1 121	79,3	8	4
Insgesamt	23	216	3 615	1 170	2 445	67,6	61	26

1) Anzahl der beruflichen Schulen/Einrichtungen an denen diese Bildungsgänge eingerichtet sind

2. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1995/1996		1996/1997		1997/1998	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	59 644	23 378	64 039	24 993	64 253	24 335
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	54 714	21 139	58 135	22 293	60 150	23 202
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	3 526	1 074	4 343	1 355	4 059	1 120
4	Berufsgrundbildungsjahr	23	20	-	-	-	-
5	Berufsfachschule nach SRG (auslaufend)	297	113	296	151	44	13
6	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend)	1 084	1 032	1 265	1 194	-	-
7	Berufsfachschule	1 119	759	1 402	1 021	5 267	3 648
8	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	-	-	1 970	910
9	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	-	-	579	493
10	Berufliche Grundbildung	-	-	-	-	-	-
11	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	-	-	1 459	-
12	Assistenten nach Landesrecht	1 063	724	1 402	1 021	1 259	879
13	Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	56	35	-	-	-	-
14	Fachoberschule	1 744	1 069	1 983	1 266	2 267	1 415
15	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 008	763	1 354	1 057	1 561	1 155
16	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	723	304	629	209	706	260
17	Zweijährige Ausbildung in Teilzeit	13	2	-	-	-	-
18	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	-	-	-	-	-	-
19	Fachschule	2 985	2 408	3 128	2 526	3 115	2 531
20	Typ Sozialwesen	2 624	2 346	2 776	2 470	2 783	2 474
21	Typ Technik	347	49	339	44	332	57
22	Typ Wirtschaft	14	13	13	12	-	-
23	Insgesamt	65 492	27 614	70 552	29 806	74 902	31 929

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

Trägerschaft in den Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
1998/1999		1999/2000		2000/2001		2001/2002		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
63 278	23 633	63 324	23 709	61 502	23 094	59 726	22 644	1
58 848	22 335	58 207	22 143	56 400	21 536	54 037	20 876	2
4 430	1 298	5 117	1 566	5 102	1 558	5 689	1 768	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
8 202	5 231	10 444	6 300	12 011	6 926	11 763	6 287	7
-	-	6 471	3 073	7 906	3 700	7 558	3 197	8
-	-	1 180	991	1 129	953	962	763	9
-	-	131	84	233	116	315	169	10
-	-	1 769	1 649	1 750	1 630	1 842	1 660	11
922	575	862	487	948	499	1 055	481	12
-	-	31	16	45	28	31	17	13
2 223	1 345	2 365	1 334	2 547	1 380	2 835	1 468	14
1 444	1 019	1 517	1 024	1 686	1 110	1 902	1 151	15
737	308	800	287	822	247	896	296	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
42	18	48	23	39	23	37	21	18
2 998	2 419	2 944	2 356	3 036	2 379	3 155	2 404	19
2 690	2 367	2 651	2 310	2 721	2 337	2 814	2 365	20
308	52	293	46	315	42	341	39	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
76 701	32 628	79 077	33 699	79 096	33 779	77 479	32 803	23

3. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren in den

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1995/1996		1996/1997		1997/1998	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	59 222	23 169	63 524	24 715	63 756	24 115
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	54 448	21 004	57 829	22 133	59 758	23 023
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	3 379	1 007	4 184	1 282	3 954	1 079
4	Berufsgrundbildungsjahr	23	20	-	-	-	-
5	Berufsfachschule nach SRG (auslaufend)	297	113	296	151	44	13
6	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend)	1075	1025	1215	1149	-	-
7	Berufsfachschule	1 051	715	1 259	921	4 798	3 262
8	Ausbildung nach BBiG oder HwO	-	-	-	-	1 970	910
9	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	-	-	443	385
10	Berufliche Grundbildung	-	-	-	-	-	-
11	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	-	-	1 263	1 195
12	Assistenten nach Landesrecht	1 051	715	1 259	921	1 122	772
13	Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-
14	Fachoberschule	1 720	1 051	1 892	1 192	2 100	1 293
15	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	984	745	1 263	983	1 415	1 042
16	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	723	304	629	209	685	251
17	Zweijährige Ausbildung in Teilzeit	13	2	-	-	-	-
18	Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	-	-	-	-	-	-
19	Fachschule	2 073	1 650	2 014	1 577	2 004	1 581
20	Typ Sozialwesen	1 712	1 588	1 662	1 521	1 672	1 524
21	Typ Technik	347	49	339	44	332	57
22	Typ Wirtschaft	14	13	13	12	-	-
23	Insgesamt	64 066	26 585	68 689	28 405	72 658	30 251

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
1998/1999		1999/2000		2000/2001		2001/2002		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
62 799	23 434	62 832	23 521	60 857	22 853	58 923	22 353	1
58 464	22 176	57 827	22 002	55 968	21 384	53 576	20 706	2
4 335	1 258	5 005	1 519	4 889	1 469	5 347	1 647	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
7 443	4 576	9 516	5 499	10 906	6 014	10 558	5 382	7
4 196	2 012	6 471	3 073	7 906	3 700	7 558	3 197	8
644	563	836	714	754	655	581	470	9
427	232	131	84	233	116	315	169	10
1 341	1 262	1 278	1 201	1 235	1 154	1 352	1 231	11
835	507	769	411	733	361	721	298	12
-	-	31	16	45	28	31	17	13
2 042	1 215	2 145	1 176	2 312	1 208	2 641	1 340	14
1 290	909	1 324	882	1 480	958	1 736	1 042	15
710	288	773	271	793	227	868	277	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
42	18	48	23	39	23	37	21	18
1 913	1 523	1 804	1 433	1 773	1 368	1 742	1 293	19
1 605	1 471	1 511	1 387	1 458	1 326	1 401	1 244	20
308	52	293	46	315	42	341	39	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
74 197	30 748	76 297	31 629	75 848	31 443	73 864	30 358	23

4. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft

lfd. Nr.	Bildungsgang	Schüler im					
		1995/1996		1996/1997		1997/1998	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Berufsschule	422	209	515	278	497	220
2	Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	266	135	306	160	392	179
3	Berufsorientierung/-vorbereitung	147	67	159	73	105	41
4	Berufsfachschule für soziale Berufe nach SRG (auslaufend)	9	7	50	45	-	-
5	Berufsfachschule	68	44	143	100	469	386
6	Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	-	-	-	-	136	108
7	Sozialberufe nach Landesrecht	-	-	-	-	196	171
8	Assistenten nach Landesrecht	12	9	143	100	137	107
9	Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	56	35	-	-	-	-
10	Fachoberschule	24	18	91	74	167	122
11	Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	24	18	91	74	146	113
12	Einjährige Ausbildung in Vollzeit	-	-	-	-	21	9
13	Fachschule	912	758	1 114	949	1 111	950
14	Typ Sozialwesen	912	758	1 114	949	1 111	950
15	Insgesamt	1 426	1 029	1 863	1 401	2 244	1 678

in den Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002 nach Bildungsgängen

Schuljahr								lfd. Nr.
1998/1999		1999/2000		2000/2001		2001/2002		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
479	199	492	188	645	241	803	291	1
384	159	380	141	432	152	461	170	2
95	40	112	47	213	89	342	121	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
759	655	928	801	1 105	912	1 205	905	5
250	202	344	277	375	298	381	293	6
422	385	491	448	515	476	490	429	7
87	68	93	76	215	138	334	183	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
181	130	220	158	235	172	194	128	10
154	110	193	142	206	152	166	109	11
27	20	27	16	29	20	28	19	12
1 085	896	1 140	923	1 263	1 011	1 413	1 121	13
1 085	896	1 140	923	1 263	1 011	1 413	1 121	14
2 504	1 880	2 780	2 070	3 248	2 336	3 615	2 445	15

**5. Schülerinnen und Schüler in der dualen Berufsausbildung an Oberstufenzentren
und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1995/1996 bis 2001/2002
nach Berufsfeldern**

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr						
	1995/1996	1996/1997	1997/1998	1998/1999	1999/2000	2000/2001	2001/2002
	Insgesamt						
Wirtschaft und Verwaltung	11 435	12 075	11 821	11 443	11 697	11 392	10 972
Metalltechnik	9 961	10 488	10 684	10 591	10 233	9 872	9 170
Elektrotechnik	3 477	3 542	3 626	3 529	3 241	2 915	2 436
Bautechnik	9 747	10 078	9 162	7 473	6 353	5 261	4 315
Holztechnik	1 663	1 765	1 810	1 816	1 786	1 785	1 724
Textiltechnik und Bekleidung	86	77	72	70	81	76	67
Chemie, Physik und Biologie	276	356	440	466	456	434	413
Drucktechnik	-	-	18	22	29	47	13
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 508	2 757	2 972	2 811	2 854	2 710	2 422
Körperpflege	1 308	1 286	1 224	1 245	1 294	1 351	1 343
Ernährung und Hauswirtschaft	5 741	6 198	6 612	6 869	7 156	7 243	7 289
Agrarwirtschaft	1 836	2 200	1 922	2 042	2 044	1 997	1 927
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	5 437	5 850	8 034	8 592	9 011	9 349	9 815
Berufsausbildung Behinderter	1 239	1 463	1 753	1 879	1 972	1 968	2 131
Insgesamt	54 714	58 135	60 150	58 848	58 207	56 400	54 037
	Weiblich						
Wirtschaft und Verwaltung	8 865	9 241	8 858	8 227	8 243	7 890	7 420
Metalltechnik	170	176	180	170	162	139	122
Elektrotechnik	79	85	92	94	76	64	47
Bautechnik	284	309	305	242	181	137	88
Holztechnik	104	116	100	88	71	71	65
Textiltechnik und Bekleidung	84	76	72	69	78	74	66
Chemie, Physik und Biologie	141	189	210	223	204	174	171
Drucktechnik	-	-	7	7	10	16	4
Farbtechnik und Raumgestaltung	477	459	455	386	368	383	341
Körperpflege	1 279	1 245	1 184	1 185	1 228	1 262	1 274
Ernährung und Hauswirtschaft	4 053	4 290	4 414	4 334	4 286	4 200	4 131
Agrarwirtschaft	1 112	1 276	727	700	644	614	583
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	3 958	4 202	5 918	5 939	5 916	5 822	5 798
Berufsausbildung Behinderter	533	629	680	671	676	690	766
Insgesamt	21 139	22 293	23 202	22 335	22 143	21 536	20 876

6. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	59 726	22 644	22 455	17 311	16 917	3 043
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	54 037	20 876	16 825	17 252	16 917	3 043
Wirtschaft und Verwaltung	10 972	7 420	3 508	3 811	3 653	-
Metalltechnik	9 170	122	2 200	2 327	2 401	2 242
Elektrotechnik	2 436	47	511	567	666	692
Bautechnik	4 315	88	1 206	1 616	1 493	-
Holztechnik	1 724	65	537	537	650	-
Textiltechnik und Bekleidung	67	66	33	26	8	-
Chemie, Physik und Biologie	413	171	139	117	123	34
Drucktechnik	13	4	6	5	2	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 422	341	678	723	1 021	-
Körperpflege	1 343	1 274	440	440	463	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 289	4 131	2 630	2 431	2 228	-
Agrarwirtschaft	1 927	583	609	614	704	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	9 815	5 798	3 468	3 362	2 914	71
Berufsausbildung Behinderter	2 131	766	860	676	591	4
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 689	1 768	5 630	59	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag	136	83	134	2	-	-
Förderlehrgänge	1 017	344	960	57	-	-
Grundausbildungslehrgang	355	167	355	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	4 073	1 165	4 073	-	-	-
testen-informieren-probieren	108	9	108	-	-	-
Berufsfachschule	11 763	6 287	4 835	3 928	2 675	325
Ausbildung nach BBiG oder HwO	7 558	3 197	2 563	2 393	2 277	325
Wirtschaft und Verwaltung	1 638	1 315	558	474	606	-
Metalltechnik	1 360	44	491	379	263	227
Elektrotechnik	487	25	161	140	100	86
Bautechnik	1 361	143	384	490	487	-
Holztechnik	233	18	108	105	20	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	427	214	147	135	145	-
Körperpflege	80	79	31	28	21	-
Ernährung und Hauswirtschaft	928	704	325	353	250	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	1 044	655	358	289	385	12
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	962	763	311	272	379	-
Sozialberufe nach Landesrecht	1 842	1 660	1 029	813	-	-
Assistenten nach Landesrecht	1 055	481	617	438	-	-
Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	31	17	-	12	19	-
Berufliche Grundbildung	315	169	315	-	-	-
Fachoberschule	2 835	1 468	2 038	797	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 902	1 151	1 121	781	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	896	296	896	-	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	37	21	21	16	-	-
Fachschule	3 155	2 404	1 256	1 017	854	28
Typ Sozialwesen	2 814	2 365	1 089	907	818	-
Typ Technik	341	39	167	110	36	28
Insgesamt	77 479	32 803	30 584	23 053	20 446	3 396

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

**7. Schülerinnen und Schüler an Oberstufenzentren im Schuljahr 2001/2002
nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren**

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	58 923	22 353	21 967	17 139	16 783	3 034
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	53 576	20 706	16 657	17 102	16 783	3 034
Wirtschaft und Verwaltung	10 886	7 379	3 480	3 788	3 618	-
Metalltechnik	9 152	121	2 197	2 320	2 398	2 237
Elektrotechnik	2 436	47	511	567	666	692
Bautechnik	4 315	88	1 206	1 616	1 493	-
Holztechnik	1 718	64	536	534	648	-
Textiltechnik und Bekleidung	67	66	33	26	8	-
Chemie, Physik und Biologie	413	171	139	117	123	34
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 422	341	678	723	1 021	-
Körperpflege	1 343	1 274	440	440	463	-
Ernährung und Hauswirtschaft	7 274	4 122	2 622	2 426	2 226	-
Agrarwirtschaft	1 927	583	609	614	704	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	9 738	5 775	3 446	3 333	2 888	71
Berufsausbildung Behinderter	1 885	675	760	598	527	-
Berufsorientierung/-vorbereitung	5 347	1 647	5 310	37	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag	136	83	134	2	-	-
Förderlehrgänge	728	235	693	35	-	-
Grundausbildungslehrgang	355	167	355	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	4 020	1 153	4 020	-	-	-
testen-informieren-probieren	108	9	108	-	-	-
Berufsfachschule	10 558	5 382	4 240	3 454	2 539	325
Ausbildung nach BBiG oder HwO	7 558	3 197	2 563	2 393	2 277	325
Wirtschaft und Verwaltung	1 638	1 315	558	474	606	-
Metalltechnik	1 360	44	491	379	263	227
Elektrotechnik	487	25	161	140	100	86
Bautechnik	1 361	143	384	490	487	-
Holztechnik	233	18	108	105	20	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	427	214	147	135	145	-
Körperpflege	80	79	31	28	21	-
Ernährung und Hauswirtschaft	928	704	325	353	250	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	1 044	655	358	289	385	12
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	581	470	163	175	243	-
Sozialberufe nach Landesrecht	1 352	1 231	790	562	-	-
Assistenten nach Landesrecht	721	298	409	312	-	-
Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife	31	17	-	12	19	-
Berufliche Grundbildung	315	169	315	-	-	-
Fachoberschule	2 641	1 340	1 931	710	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 736	1 042	1 042	694	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	868	277	868	-	-	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾	37	21	21	16	-	-
Fachschule	1 742	1 283	654	558	502	28
Typ Sozialwesen	1 401	1 244	487	448	466	-
Typ Technik	341	39	167	110	36	28
Insgesamt	73 864	30 358	28 792	21 861	19 824	3 387

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

8. Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Bildungsgängen, Berufsfeldern/Fachklassen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Berufsfeld/Fachklasse	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule	803	291	488	172	134	9
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung	461	170	168	150	134	9
Wirtschaft und Verwaltung	86	41	28	23	35	-
Metalltechnik	18	1	3	7	3	5
Holztechnik	6	1	1	3	2	-
Drucktechnik	13	4	6	5	2	-
Ernährung und Hauswirtschaft	15	9	8	5	2	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet	77	23	22	29	26	-
Berufsausbildung Behinderter	246	91	100	78	64	4
Berufsorientierung/-vorbereitung	342	121	320	22	-	-
Förderlehrgänge	289	109	267	22	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen	53	12	53	-	-	-
Berufsfachschule	1 205	905	595	474	136	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG	381	293	148	97	136	-
Sozialberufe nach Landesrecht	490	429	239	251	-	-
Assistenten nach Landesrecht	334	183	208	126	-	-
Fachoberschule	194	128	107	87	-	-
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	166	109	79	87	-	-
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	28	19	28	-	-	-
Fachschule	1 413	1 121	602	459	352	-
Typ Sozialwesen	1 413	1 121	602	459	352	-
Insgesamt	3 615	2 445	1 792	1 192	622	9

9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsschule		59 726	22 644	22 455	17 311	16 917	3 043
Schulischer Teil der dualen Berufsausbildung		54 037	20 876	16 825	17 252	16 917	3 043
Wirtschaft und Verwaltung		10 972	7 420	3 508	3 811	3 653	-
Bankkaufmann/kauffrau.....	I	670	382	215	240	215	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	H	478	432	130	151	197	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	I	1 897	1 575	501	590	806	-
Fachangestellte(r) für Arbeitsförderung.....	Ö	187	137	68	69	50	-
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr (Stufe 1).....	I	31	18	16	15	-	-
Industriekaufmann/kauffrau.....	I	606	401	176	208	222	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	H	2	1	-	2	-	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	I	3 449	2 138	1 092	1 127	1 230	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	I	849	374	247	294	308	-
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft.....	I	279	185	66	119	94	-
Luftverkehrskaufmann/kauffrau.....	I	60	47	21	20	19	-
Reiseverkehrskaufmann/kauffrau.....	I	189	168	56	61	72	-
Speditionskaufmann/kauffrau.....	I	260	115	82	86	92	-
Verkäufer/in.....	I	1 032	765	507	525	-	-
Versicherungskaufmann/kauffrau.....	I	184	91	66	55	63	-
Verwaltungsfachangestellte(r), Fachrichtung:							
Bundesverwaltung.....	Ö	56	47	15	19	22	-
Kommunalverwaltung.....	Ö	623	463	213	197	213	-
Werbekaufmann/kauffrau.....	I	120	81	37	33	50	-
Metalltechnik		9 170	122	2 200	2 327	2 401	2 242
Anlagenmechaniker/in, Fachrichtung:							
Apparatetechnik.....	I	7	-	2	-	3	2
Schweißtechnik.....	I	83	-	24	23	20	16
Versorgungstechnik.....	I	111	1	26	24	29	32
Automobilmechaniker/in.....	I	159	2	38	43	35	43
Behälter- und Apparatebauer/in.....	H	1	-	-	1	-	-
Chirurgiemechaniker/in.....	H	1	-	1	-	-	-
Dreher/in.....	H	1	-	-	-	1	-
Feinmechaniker/in, Fachrichtung:							
Feingerätebau.....	H	11	1	3	5	1	2
Fertigungsmechaniker/in.....	I	32	1	11	10	11	-
Fluggerätmechaniker/in, Fachrichtung:							
Fertigungstechnik.....	I	2	-	2	-	-	-
Instandhaltungstechnik.....	I	34	-	10	9	9	6
Triebwerkstechnik.....	I	44	3	21	15	5	3
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	H	705	3	119	142	228	216
Gießereimechaniker/in, Fachrichtung:							
Maschinenformguss.....	I	20	-	12	8	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Industriemechaniker/in, Fachrichtung:							
Betriebstechnik.....	I	983	22	256	249	220	258
Geräte- und Feinwerktechnik.....	I	72	5	8	16	23	25
Maschinen- und Systemtechnik.....	I	54	-	13	15	12	14
Produktionstechnik.....	I	261	12	67	61	63	70
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in, Fachrichtung:							
Fahrzeugbau.....	H	82	2	51	11	11	9
Karosseriebau.....	H	198	1	40	52	60	46
Klempner/in.....	H	87	1	13	17	23	34
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Ausrüstungstechnik.....	I	68	1	21	26	10	11
Feinblechbautechnik.....	I	113	1	12	19	33	49
Metall- und Schiffbautechnik.....	I	195	-	30	43	59	63
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Schweißtechnik.....	I	127	-	52	27	22	26
Kraftfahrzeugelektriker/in.....	H	104	-	21	33	30	20
Kraftfahrzeugelektriker/in.....	I	36	2	15	8	8	5
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	H	2 906	34	657	747	788	714
Landmaschinenmechaniker/in.....	H	241	-	55	63	66	57
Maschinenbaumechaniker/in, Schwerpunkt:							
Allgemeiner Maschinenbau.....	H	40	-	14	10	5	11
Erzeugende Mechanik.....	H	3	-	-	2	1	-
Metallbauer/in, Fachrichtung:							
Anlagen- und Fördertechnik.....	H	9	-	6	-	3	-
Fahrzeugbau.....	H	87	-	16	22	35	14
Konstruktionstechnik.....	H	968	5	248	282	228	210
Landtechnik.....	H	2	-	-	2	-	-
Metallgestaltung.....	H	23	-	9	-	9	5
Technische(r) Zeichner/in, Fachrichtung:							
Elektrotechnik.....	I	15	-	15	-	-	-
Heizungs-Klima-Sanitär-Technik.....	I	1	1	-	-	-	1
Holztechnik.....	I	1	1	-	-	-	1
Maschinen- und Anlagentechnik.....	I	1	1	-	-	-	1
Stahl- und Metallbautechnik.....	I	3	3	-	-	-	3
Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff und							
Kautschuktechnik.....	I	129	5	50	42	37	-
Verfahrensmechaniker/in in der Hütten- und							
Halbzeugindustrie, Fachrichtung:							
Stahlumformung.....	I	3	-	3	-	-	-
Vulkaniseur/in und Reifenmechaniker/in.....	H	69	-	27	17	25	-
Werkzeugmacher/in.....	H	30	1	6	14	7	3
Werkzeugmechaniker/in, Fachrichtung:							
Formentechnik.....	I	20	-	9	5	3	3
Stanz- und Umformtechnik.....	I	114	5	31	31	21	31

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	H	622	4	89	142	198	193
Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Automaten- Drehtechnik.....	I	14	-	6	5	3	-
Drehtechnik.....	I	97	1	29	25	25	18
Frästechnik.....	I	46	-	20	10	8	8
Schleiftechnik.....	I	4	-	-	4	-	-
Zweiradmechaniker/in.....	H	131	3	42	47	23	19
Elektrotechnik		2 436	47	511	567	666	692
Elektroanlagenmonteur/in.....	I	26	1	1	3	22	-
Elektroinstallateur/in.....	H	1 261	12	281	299	342	339
Elektromaschinenmonteur/in.....	I	1	-	-	-	-	1
Elektromechaniker/in.....	H	15	-	6	2	1	6
Energieelektroniker/in, Fachrichtung:							
Anlagentechnik.....	I	234	6	32	42	61	99
Betriebstechnik.....	I	519	14	104	121	151	143
Fernmeldeanlagenelektroniker/in.....	H	65	-	19	17	13	16
Industrieelektroniker/in, Fachrichtung:							
Gerätetechnik.....	I	63	2	18	9	15	21
Produktionstechnik.....	I	51	2	11	12	10	18
Kommunikationselektroniker/in, Fachrichtung:							
Funktechnik.....	I	77	5	19	21	18	19
Informationstechnik.....	I	13	-	-	3	2	8
Telekommunikationstechnik.....	I	52	4	4	16	19	13
Prozessleitelektroniker/in.....	I	59	1	16	22	12	9
Bautechnik		4 315	88	1 206	1 616	1 493	-
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Estrichlegearbeiten.....	I	14	-	-	14	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten	H	34	-	27	7	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten	I	68	2	21	47	-	-
Trockenbauarbeiten.....	H	120	-	47	73	-	-
Trockenbauarbeiten.....	I	141	-	63	78	-	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten	H	13	-	1	12	-	-
Zimmerarbeiten.....	H	33	-	20	13	-	-
Zimmerarbeiten.....	I	208	1	109	99	-	-
Bauzeichner/in.....	I	112	67	23	46	43	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in.....	H	16	-	8	1	7	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in (Stufe 2).....	I	47	-	-	-	47	-
Brunnenbauer/in.....	H	13	-	4	4	5	-
Brunnenbauer/in (Stufe 2).....	I	4	-	-	-	4	-
Dachdecker/in, Fachrichtung:							
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	H	376	1	72	92	212	-
Estrichleger/in.....	H	1	-	1	-	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	H	145	1	22	49	74	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (Stufe 2).....	I	29	-	-	-	29	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Hochbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Beton- und Stahlbetonbauarbeiten.....	H	3	-	3	-	-	-
Beton- und Stahlbetonbauarbeiten.....	I	51	-	9	42	-	-
Maurerarbeiten	H	219	-	105	114	-	-
Maurerarbeiten.....	I	294	-	108	186	-	-
Kanalbauer.....	H	2	-	2	-	-	-
Kanalbauer/in (Stufe 2).....	I	13	-	-	-	13	-
Maurer/in.....	H	523	3	115	155	253	-
Maurer/in.....	I	190	2	38	61	91	-
Maurer/in (Stufe 2).....	H	112	-	-	-	112	-
Maurer/in (Stufe 2).....	I	62	-	-	-	62	-
Rohrleitungsbauer/in.....	H	4	-	4	-	-	-
Rohrleitungsbauer/in (Stufe 2).....	I	38	-	-	-	38	-
Spezialtiefbauer/in (Stufe 2).....	I	26	-	4	4	18	-
Straßenbauer/in.....	H	62	-	24	26	12	-
Straßenbauer/in (Stufe 2).....	I	136	-	-	-	136	-
Straßenwärter/in.....	Ö	78	2	29	23	26	-
Stuckateur/in.....	H	4	-	1	1	2	-
Tiefbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Brunnenbauarbeiten.....	H	2	-	1	1	-	-
Brunnenbauarbeiten.....	I	9	-	3	6	-	-
Gleisbauarbeiten.....	I	3	-	3	-	-	-
Kanalbauarbeiten.....	I	114	-	45	69	-	-
Rohrleitungsbauarbeiten.....	I	83	-	28	55	-	-
Spezialtiefbauarbeiten.....	H	1	-	1	-	-	-
Spezialtiefbauarbeiten.....	I	10	-	7	3	-	-
Straßenbauarbeiten.....	H	25	-	6	19	-	-
Straßenbauarbeiten.....	I	324	2	167	157	-	-
Trockenbaumonteur/in (Stufe 2).....	H	8	-	6	1	1	-
Trockenbaumonteur/in (Stufe 2).....	I	57	-	-	-	57	-
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in.....	H	29	-	12	7	10	-
Wasserbauer/in.....	Ö	164	6	31	70	63	-
Zimmerer/Zimmerin.....	H	226	1	36	81	109	-
Zimmerer/Zimmerin (Stufe 2).....	I	69	-	-	-	69	-
Holztechnik		1 724	65	537	537	650	-
Holzmechaniker/in, Fachrichtung:							
Bauzubehörindustrie.....	I	154	7	42	48	64	-
Leisten- und Rahmenindustrie.....	I	1	-	-	-	1	-
Möbel- und Gehäuseindustrie, Industrie des Innenausbaus und des Ladenbaus.....	I	198	13	60	85	53	-
Tischler/in.....	H	1 371	45	435	404	532	-
Textiltechnik und Bekleidung		67	66	33	26	8	-
Damenschneider/in.....	H	22	22	11	5	6	-
Herrenschneider/in.....	H	7	6	3	3	1	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Modenäher/in (Stufe 1).....	I	35	35	18	17	-	-
Modeschneider/in (Stufe 2).....	I	3	3	1	1	1	-
Chemie, Physik und Biologie		413	171	139	117	123	34
Chemielaborant/in.....	I	70	53	16	16	18	20
Chemikant/in.....	I	158	41	52	42	50	14
Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in.....	L	75	69	30	22	23	-
Ver- und Entsorger/in, Fachrichtung:							
Abfall.....	I	31	1	11	11	9	-
Abfall.....	Ö	2	-	-	2	-	-
Abwasser.....	I	15	-	6	4	5	-
Abwasser.....	Ö	6	-	2	1	3	-
Wasserversorgung.....	I	50	7	20	17	13	-
Wasserversorgung.....	Ö	6	-	2	2	2	-
Drucktechnik		13	4	6	5	2	-
Buchbinder/in, Fachrichtung:							
Einzel- und Sonderanfertigung.....	H	7	3	4	3	-	-
Drucker/in, Fachrichtung: Flachdruck.....	I	6	1	2	2	2	-
Farbtechnik und Raumgestaltung		2 422	341	678	723	1 021	-
Lackierer/in Holz und Metall.....	I	64	4	9	-	55	-
Maler/in und Lackierer/in, Schwerpunkt:							
Fahrzeuglackierer.....	H	408	34	106	146	156	-
Maler.....	H	1 649	148	479	488	682	-
Raumausstatter/in.....	H	173	73	52	56	65	-
Schauwerbegestalter/in.....	I	66	55	14	14	38	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	H	62	27	18	19	25	-
Körperpflege		1 343	1 274	440	440	463	-
Friseur/in.....	H	1 343	1 274	440	440	463	-
Ernährung und Hauswirtschaft		7 289	4 131	2 630	2 431	2 228	-
Bäcker/in.....	H	600	104	203	163	234	-
Fachkraft im Gastgewerbe.....	I	614	454	329	285	-	-
Fachmann/Fachfrau für Systemgastronomie.....	I	47	32	16	19	12	-
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk.....	H	785	756	259	256	270	-
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk.....	I	1	1	1	-	-	-
Fleischer/in, Fachrichtung:							
Herstellen von Feinkost und Konserven.....	H	171	7	35	51	85	-
Herstellen von Feinkost und Konserven.....	I	16	4	9	3	4	-
Schlachten.....	H	16	-	3	5	8	-
Schlachten.....	I	21	-	7	4	10	-
Verkauf.....	H	81	7	29	29	23	-
Verkauf.....	I	44	5	14	10	20	-
Hauswirtschaftler/in.....	L	37	35	18	19	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Hauswirtschafter/in.....	M	198	192	78	61	59	-
Hotelfachmann/fachfrau.....	I	920	737	278	319	323	-
Hotelkaufmann/kauffrau.....	I	35	28	35	-	-	-
Koch/Köchin.....	I	2 498	786	886	785	827	-
Konditor/in.....	H	55	47	26	16	13	-
Restaurantfachmann/fachfrau.....	I	1 150	936	404	406	340	-
Agrarwirtschaft		1 927	583	609	614	704	-
Forstwirt/in.....	L	212	28	71	67	74	-
Gärtner/in, Fachrichtung:							
Baumschulen.....	L	65	23	22	23	20	-
Friedhofsgärtnerei.....	L	2	1	-	1	1	-
Garten- und Landschaftsbau.....	L	439	82	120	130	189	-
Gemüseanbau.....	L	33	23	9	7	17	-
Obstbau.....	L	15	4	5	6	4	-
Staudengärtnerei.....	L	29	7	13	12	4	-
Zierpflanzenbau.....	L	141	73	54	49	38	-
Landwirt/in.....	L	578	51	163	184	231	-
Pferdewirt/in, Spezialisierung:							
Pferdezucht und -haltung.....	L	186	155	71	60	55	-
Reiten.....	L	10	7	1	6	3	-
Rennreiten.....	L	1	1	-	1	-	-
Trabrennenfahren.....	L	15	13	7	-	8	-
Tierwirt/in.....	L	201	115	73	68	60	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet		9 815	5 798	3 468	3 362	2 914	71
Arzthelfer/in.....	F	697	687	239	209	249	-
Aufbereitungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Naturstein.....	I	5	-	3	-	2	-
Sand und Kies.....	I	7	-	4	1	2	-
Augenoptiker/in.....	H	211	164	67	88	56	-
Automobilkaufmann/kauffrau.....	H	83	44	28	26	29	-
Automobilkaufmann/kauffrau.....	I	203	89	70	62	71	-
Baugeräteführer/in.....	I	182	2	49	65	68	-
Bergvermessungstechniker/in.....	I	6	4	3	3	-	-
Berufskraftfahrer/in, Fachrichtung:							
Personenverkehr.....	I	61	2	32	29	-	-
Betriebsassistent/in im Handwerk.....	H	24	4	-	24	-	-
Brillenoptikschleifer/in.....	I	42	29	24	9	9	-
Fachinformatiker/in, Fachrichtung:							
Anwendungsentwicklung.....	I	134	14	39	61	34	-
Anwendungsentwicklung.....	Ö	51	19	23	28	-	-
Systemintegration.....	I	129	8	41	48	40	-
Systemintegration.....	Ö	5	-	5	-	-	-
Fachkraft für Lagerwirtschaft.....	H	3	-	-	3	-	-
Fachkraft für Lagerwirtschaft.....	I	450	45	169	167	114	-

1) F - Freie Berufe, H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft, M - Hauswirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Film- und Videolaborant/in.....	I	14	6	5	3	6	-
Florist/in.....	I	548	537	195	154	199	-
Fotograf/in.....	H	146	112	48	53	45	-
Fotolaborant/in.....	I	13	12	5	8	-	-
Fotomedienlaborant/in.....	I	35	28	18	6	11	-
Gebäudereiniger/in.....	H	162	19	64	56	42	-
Glaser/in, Fachrichtung:							
Verglasung und Glasbau.....	H	62	-	17	16	29	-
Handelsfachpacker/in.....	I	212	27	89	123	-	-
Holzbearbeitungsmechaniker/in, Fachrichtung:							
Hobelindustrie.....	I	5	-	5	-	-	-
Holzleimbauindustrie.....	I	2	-	2	-	-	-
Sägeindustrie.....	I	91	-	18	42	31	-
Industrieisolierer/in (Stufe 2).....	I	12	-	-	-	12	-
Informatikkaufmann/kauffrau.....	I	130	41	64	38	28	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/in.....	I	319	16	106	130	83	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Kaufmann/Kauffrau.....	I	170	55	59	90	21	-
Justizfachangestellte(r).....	Ö	84	71	24	21	39	-
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien.....	I	5	4	-	4	1	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	H	3	2	-	-	3	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	1 427	1 217	459	473	495	-
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice.....	I	81	58	13	21	47	-
Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen.....	I	15	11	15	-	-	-
Mechatroniker/in.....	H	8	-	-	8	-	-
Mechatroniker/in.....	I	361	15	142	112	107	-
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	I	62	26	35	18	9	-
Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien Fachrichtung: Mediendesign.....	I	62	26	36	15	11	-
Mikrotechnologe/technologin, Schwerpunkt:							
Halbleitertechnik.....	I	37	9	21	-	16	-
Mikrosystemtechnik.....	I	2	-	2	-	-	-
Molkereifachmann/fachfrau.....	L	158	43	66	52	40	-
Notarfachangestellte(r).....	F	54	48	16	16	22	-
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in.....	H	87	39	15	24	24	24
Pharmazeutisch-Kaufmännische(r) Angestellte(r).....	F	203	195	69	65	69	-
Rechtsanwaltsfachangestellte(r).....	F	520	499	173	174	173	-
Schornsteinfeger/in.....	H	48	3	20	12	16	-
Sozialversicherungsfachangestellte(r), Fachrichtung:							
Allgemeine Krankenversicherung.....	Ö	181	126	64	51	66	-
Gesetzliche Unfallversicherung.....	Ö	9	6	3	3	3	-
Knappschaftliche Sozialversicherung.....	Ö	13	8	5	8	-	-
Sport- und Fitnesskaufmann/kauffrau.....	I	37	21	37	-	-	-
Steuerfachangestellte(r).....	F	433	337	131	126	176	-

1) F - Freie Berufe, H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

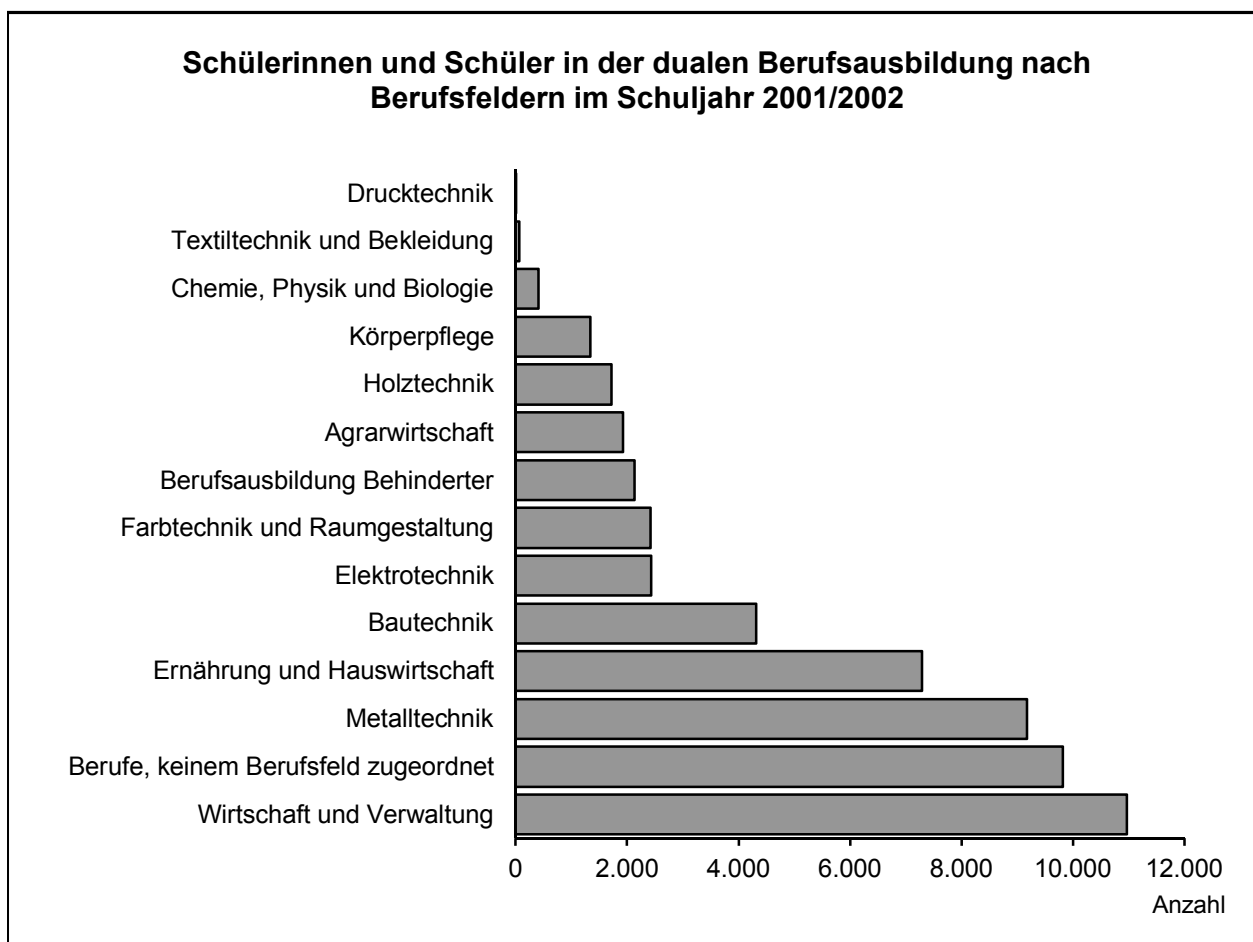
Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Teilezurichter/in.....	I	240	3	119	121	-	-
Textilmaschinenführer/in - Spinnerei (Stufe 1).....	I	1	-	1	-	-	-
Textilmaschinenführer/in - Veredlung (Stufe 1).....	I	21	4	9	12	-	-
Textilmaschinenführer/in - Weberei (Stufe 1).....	I	9	4	5	4	-	-
Textilreiniger/in.....	H	18	15	3	6	9	-
Textilreiniger/in.....	I	41	36	11	16	14	-
Tierarzthelfer/in.....	F	103	98	38	33	32	-
Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik.....	I	111	10	53	58	-	-
Verfahrensmechaniker/in in der Steine- und Erdenindustrie, Fachrichtung:							
Baustoffe.....	I	2	-	-	-	2	-
Kalksandstein oder Porenbeton.....	I	8	-	2	4	2	-
Transportbeton.....	I	10	-	4	4	2	-
Vorgefertigte Betonerzeugnisse.....	I	1	-	-	-	1	-
Verlagskaufmann/kauffrau.....	I	40	26	12	12	16	-
Vermessungstechniker/in.....	F	97	33	32	19	46	-
Vermessungstechniker/in.....	Ö	168	68	52	52	64	-
Zahnarzthelfer/in.....	F	524	522	103	227	194	-
Zahntechniker/in.....	H	186	120	56	49	34	47
Zahnmedizinische(r) Fachangestellte(r).....	F	131	131	131	-	-	-
Berufsausbildung Behinderter		2 131	766	860	676	591	4
Bau- und Metallmaler/in.....	H	296	37	106	97	93	-
Beikoch/Beiköchin.....	I	308	146	126	118	64	-
Bürofachkraft.....	I	89	59	35	28	26	-
Bürokraft.....	I	151	73	60	53	38	-
Druckfachwerker/in.....	H	2	-	2	-	-	-
Elektroinstallationswerker/in.....	H	27	-	13	9	5	-
Fertigmacher/in im Buchbinderhandwerk.....	H	5	3	2	3	-	-
Gartenbaufachwerker/in.....	L	239	85	104	61	74	-
Hauswirtschaftshelfer/in.....	L	186	166	68	57	61	-
Hauswirtschaftshelfer/in im städtischen Bereich.....	M	153	135	64	39	50	-
Helfer/in im Gastgewerbe.....	I	61	47	40	21	-	-
Hochbaufachwerker/in.....	H	33	-	10	13	10	-
Hochbaufachwerker/in.....	I	121	-	41	42	38	-
Holzbearbeiter/in.....	H	126	3	40	45	41	-
Holzbearbeiter/in.....	I	140	3	64	42	34	-
Landwirtschaftsfachwerker/in.....	L	25	7	11	8	6	-
Metallbearbeiter/in.....	H	70	-	30	16	24	-
Metallbearbeiter/in.....	I	77	2	34	21	22	-
Schweißwerker/in, Fachrichtung:							
Lichtbogenschweißen.....	I	10	-	10	-	-	-
Werkzeugmaschinenpanner/in, Drehen.....	I	12	-	-	3	5	4

1) F - Freie Berufe, H - Handwerk, I - Industrie und Handel, L - Landwirtschaft, M - Hauswirtschaft, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 9. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsorientierung/-vorbereitung		5 689	1 768	5 630	59	-	-
Berufsschulpflichtige mit Arbeitsvertrag.....		136	83	134	2	-	-
Förderlehrgänge:							
Förderlehrgang, F1.....		685	240	685	-	-	-
Förderlehrgang, F2.....		321	101	264	57	-	-
Förderlehrgang, F3.....		11	3	11	-	-	-
Grundausbildungslehrgang.....		355	167	355	-	-	-
Lehrgang zur Verbesserung beruflicher Bildungs- und Eingliederungschancen.....		4 073	1 165	4 073	-	-	-
testen-informieren-probieren.....		108	9	108	-	-	-



10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Berufsfachschule		11 763	6 287	4 835	3 928	2 675	325
Ausbildung nach BBiG oder HwO		7 558	3 197	2 563	2 393	2 277	325
Wirtschaft und Verwaltung		1 638	1 315	558	474	606	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	H	85	67	56	-	29	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	I	481	397	161	136	184	-
Industriekaufmann/kauffrau.....	I	120	89	24	40	56	-
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel.....	I	531	428	140	139	252	-
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel, Fachrichtung: Großhandel.....	I	113	93	47	27	39	-
Reiseverkehrskaufmann/kauffrau.....	I	14	12	-	-	14	-
Speditionskaufmann/kauffrau.....	I	39	24	21	-	18	-
Verkäufer/in.....	I	217	175	96	121	-	-
Werbekaufmann/kauffrau.....	I	38	30	13	11	14	-
Metalltechnik		1 360	44	491	379	263	227
Anlagenmechaniker/in, Fachrichtung: Schweißtechnik.....	I	17	-	-	-	17	-
Fertigungsmechaniker/in.....	I	40	4	-	23	17	-
Gas- und Wasserinstallateur/in.....	H	239	5	32	72	65	70
Industriemechaniker/in, Fachrichtung: Betriebstechnik.....	I	153	3	69	57	14	13
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in, Fachrichtung: Karosseriebau.....	H	29	-	29	-	-	-
Klempner/in.....	H	16	1	16	-	-	-
Konstruktionsmechaniker/in, Fachrichtung: Metall- und Schiffbautechnik.....	I	71	-	31	27	13	-
Kraftfahrzeugmechaniker/in.....	H	422	22	177	77	79	89
Landmaschinenmechaniker/in.....	H	48	1	25	23	-	-
Metallbauer/in, Fachrichtung: Konstruktionstechnik.....	H	68	-	16	17	14	21
Technische(r) Zeichner/in, Fachrichtung: Heizungs-Klima Sanitär-Technik.....	I	13	-	-	13	-	-
Maschinen- und Anlagentechnik.....	I	16	8	16	-	-	-
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in.....	H	185	-	48	59	44	34
Zerspanungsmechaniker/in, Fachrichtung: Drehtechnik.....	I	27	-	16	11	-	-
Frästechnik.....	I	16	-	16	-	-	-
Elektrotechnik		487	25	161	140	100	86
Elektroanlagenmonteur/in.....	I	59	3	32	27	-	-
Elektroinstallateur/in.....	H	368	17	105	93	100	70
Industrieelektroniker/in, Fachrichtung: Produktionstechnik.....	I	44	2	24	20	-	-
Kommunikationselektroniker/in, Fachrichtung: Informationstechnik.....	I	16	3	-	-	-	16

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Bautechnik		1 361	143	384	490	487	-
Ausbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegearbeiten	H	15	1	-	15	-	-
Stuckarbeiten.....	I	13	3	-	13	-	-
Trockenbauarbeiten.....	I	83	1	39	44	-	-
Zimmerarbeiten.....	H	48	3	24	24	-	-
Zimmerarbeiten.....	I	48	1	16	32	-	-
Bauzeichner/in.....	I	138	97	46	45	47	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in.....	H	22	-	-	22	-	-
Beton- und Stahlbetonbauer/in (Stufe 2).....	I	20	-	-	-	20	-
Dachdecker/in, Fachrichtung:							
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.....	H	35	1	15	-	20	-
Fassadenmonteur/in.....	I	26	-	16	10	-	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in.....	H	159	5	56	67	36	-
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in (Stufe 2).....	I	8	-	-	-	8	-
Maurer/in.....	H	198	3	40	53	105	-
Maurer/in (Stufe 2).....	H	13	-	-	-	13	-
Maurer/in (Stufe 2).....	I	13	-	-	-	13	-
Spezialtiefbauer/in (Stufe 2).....	I	47	-	24	23	-	-
Straßenbauer/in.....	H	15	-	15	-	-	-
Straßenbauer/in (Stufe 2).....	I	14	-	-	-	14	-
Straßenwärter/in.....	Ö	17	1	-	-	17	-
Stuckateur/in.....	H	63	16	-	24	39	-
Stuckateur/in (Stufe 2).....	I	14	5	-	-	14	-
Tiefbaufacharbeiter/in (Stufe 1), Spezialisierung:							
Kanalbauarbeiten.....	I	26	1	13	13	-	-
Spezialtiefbauarbeiten.....	H	24	-	24	-	-	-
Trockenbaumonteur/in (Stufe 2).....	H	81	3	-	57	24	-
Trockenbaumonteur/in (Stufe 2).....	I	33	-	-	-	33	-
Zimmerer/Zimmerin.....	H	169	1	56	48	65	-
Zimmerer/Zimmerin (Stufe 2).....	I	19	1	-	-	19	-
Holztechnik		233	18	108	105	20	-
Tischler/in.....	H	233	18	108	105	20	-
Farbtechnik und Raumgestaltung		427	214	147	135	145	-
Maler/in und Lackierer/in, Schwerpunkt:							
Maler.....	H	266	63	107	79	80	-
Schauwerbegestalter/in.....	I	150	142	40	56	54	-
Schilder- und Lichtreklamehersteller/in.....	H	11	9	-	-	11	-
Körperpflege		80	79	31	28	21	-
Friseur/in.....	H	80	79	31	28	21	-
Ernährung und Hauswirtschaft		928	704	325	353	250	-
Fachkraft im Gastgewerbe.....	I	137	114	82	55	-	-
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk.....	H	28	25	16	12	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel, Ö - Öffentlicher Dienst

Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Hotelfachmann/fachfrau.....	I	180	149	48	77	55	-
Koch/Köchin.....	I	291	167	78	143	70	-
Konditor/in.....	H	40	26	15	-	25	-
Restaurantfachmann/fachfrau.....	I	252	223	86	66	100	-
Berufe, keinem Berufsfeld zugeordnet		1 044	655	358	289	385	12
Automobilkaufmann/kauffrau.....	I	80	44	24	37	19	-
Baugeräteführer/in.....	I	49	-	16	15	18	-
Fachkraft für Lagerwirtschaft.....	I	16	10	-	-	16	-
Florist/in.....	I	228	226	73	70	85	-
Handelsfachpacker/in.....	I	19	7	19	-	-	-
Industrieisolierer/in (Stufe 2).....	I	10	-	-	-	10	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Elektroniker/in.....	I	17	-	-	-	17	-
Informations- und Telekommunikationssystem- Kaufmann/Kauffrau.....	I	25	13	-	-	25	-
Kaufmann/Kauffrau für audiovisuelle Medien.....	I	34	16	-	14	20	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	H	44	40	-	19	25	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	262	219	98	74	90	-
Kaufmann/Kauffrau für Verkehrsservice.....	I	25	14	25	-	-	-
Mechatroniker/in.....	I	120	6	63	30	15	12
Mediengestalter/in Bild und Ton.....	I	39	16	16	-	23	-
Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien Fachrichtung: Medienberatung.....	I	68	44	24	22	22	-
Teilezurichter/in.....	I	8	-	-	8	-	-
Kaufmännische Ausbildung nach BBiG		962	763	311	272	379	-
Bürokaufmann/kauffrau.....	I	884	691	293	243	348	-
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation.....	I	78	72	18	29	31	-
Berufsfachschulgrundbildungsgang.....		315	169	315	-	-	-
Sozialberufe nach Landesrecht		1 842	1 660	1 029	813	-	-
Sozialpflegeassistent/in.....		1 842	1 660	1 029	813	-	-

1) H - Handwerk, I - Industrie und Handel

Noch: 10. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Berufsfachschule im Schuljahr 2001/2002 nach Berufsfeldern, Ausbildungsberufen und Ausbildungsjahren

Berufsfeld Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Assistenten nach Landesrecht		1 055	481	617	438	-	-
Assistent/in für Automatisierungs- und Computertechnik.....		356	27	206	150	-	-
Assistent/in für Tourismus.....		48	40	48	-	-	-
Biologisch-technische(r) Assistent/in.....		77	56	40	37	-	-
Chemisch-technische(r) Assistent/in.....		18	12	18	-	-	-
Kaufmännische(r) Assistent/in, Schwerpunkt:							
Bürowirtschaft.....		194	116	86	108	-	-
Fremdenverkehr.....		48	42	13	35	-	-
Fremdsprachensekretariat.....		121	93	73	48	-	-
Informationsverarbeitung.....		140	62	97	43	-	-
Landwirtschaftlich-technische(r) Assistent/in.....		34	23	17	17	-	-
Umweltschutztechnische(r) Assistent/in.....		19	10	19	-	-	-
Assistenten nach Landesrecht mit Fachhochschulreife		31	17	-	12	19	-
Umweltschutztechnische(r) Assistent/in mit Fachhochschulreife.....		31	17	-	12	19	-

11. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachoberschule im Schuljahr 2001/2002 nach Bildungsgängen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren

Bildungsgang Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr	
	insgesamt	weiblich	1.	2.
Fachoberschule	2 835	1 468	2 038	797
Zweijährige Ausbildung in Vollzeit	1 902	1 151	1 121	781
Sozialwesen	834	731	458	376
Technik	442	41	280	162
Wirtschaft und Verwaltung	626	379	383	243
Einjährige Ausbildung in Vollzeit	896	296	896	-
Agrarwirtschaft	16	8	16	-
Ernährung	15	11	15	-
Sozialwesen	12	6	12	-
Technik	504	34	504	-
Wirtschaft und Verwaltung	349	237	349	-
Zweijähriger Sonderlehrgang in Vollzeit ¹⁾				
Wirtschaft und Verwaltung	37	21	21	16

1) Sonderlehrgang zum Erwerb der Fachhochschulreife für Berechtigte nach dem Bundesvertriebenengesetz am Kolleg

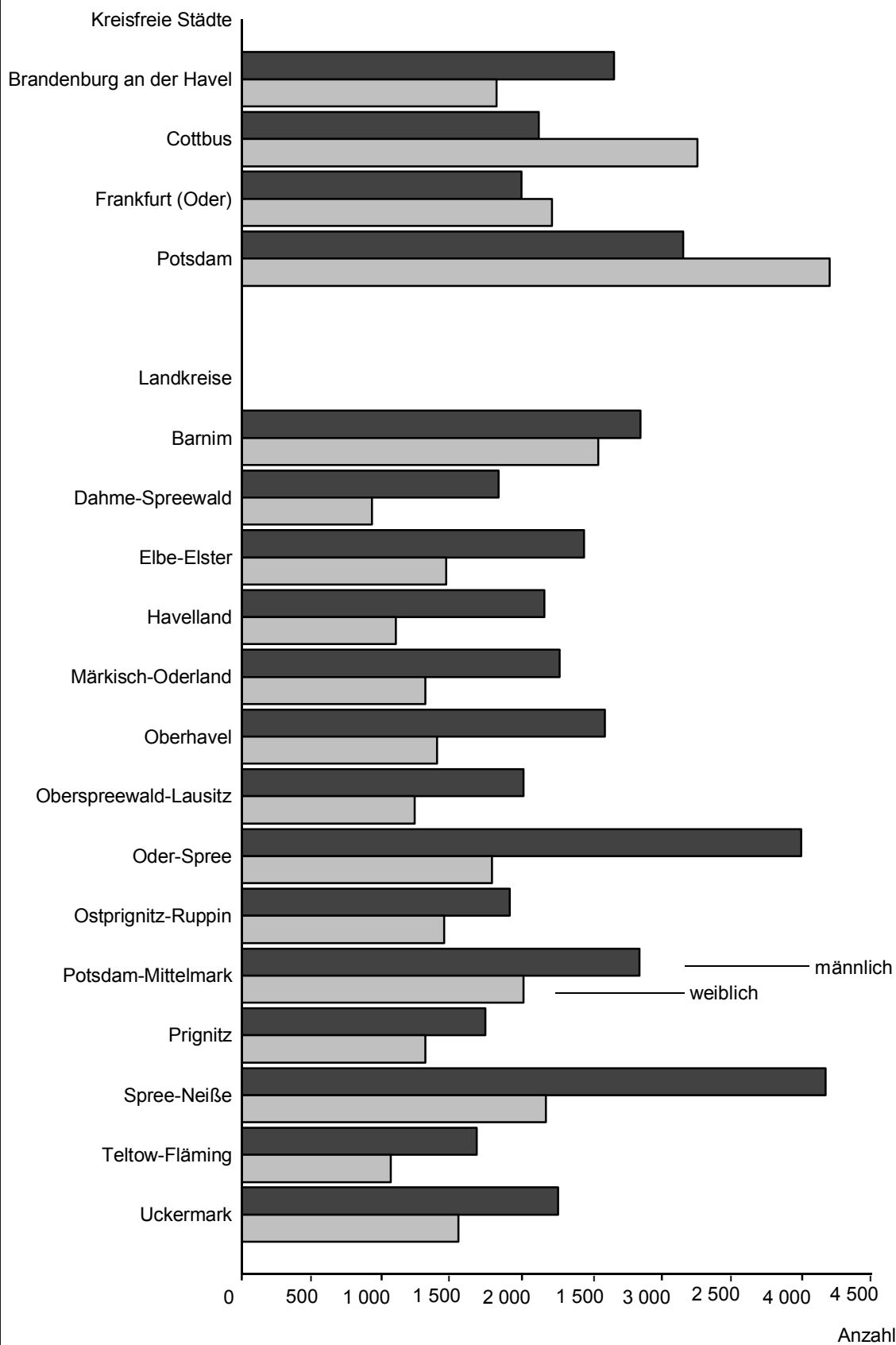
12. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang der Fachschule im Schuljahr 2001/2002 nach Fachschultypen, Fachrichtungen und Ausbildungsjahren

Fachschultyp Fachrichtung	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im ... Ausbildungsjahr			
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
Fachschule	3 155	2 404	1 256	1 017	854	28
Typ Sozialwesen	2 814	2 365	1 089	907	818	-
Altenpfleger/in	669	604	166	275	228	-
Erzieher/in Sozialpädagogik	642	531	234	186	222	-
Heilerziehungspfleger/in	1 236	985	521	386	329	-
Heilpädagog(e)/in - Aufbaulehrgang	230	212	148	60	22	-
Sonderpädagog(e)/in - Aufbaulehrgang	37	33	20	-	17	-
Typ Technik	341	39	167	110	36	28
Agrartechnik, Schwerpunkt:						
Gartenbau	5	3	5	-	-	-
Landbau	18	4	13	5	-	-
Landschaftsbau	25	9	16	9	-	-
Bautechnik, Schwerpunkt:	166	14	63	61	14	28
Hochbau						
Elektrotechnik, Schwerpunkt:						
Energietechnik/Prozessautomatisierung	49	-	33	9	7	-
Fototechnik	12	8	-	12	-	-
Maschinenteknik, Schwerpunkt:						
Konstruktion	66	1	37	14	15	-

13. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2001/2002 nach Geburtsjahren, Alter und Bildungsgängen

Geburtsjahr	Alter in Jahren	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
		insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
1986 und später	15 und jünger	167	27	166	1	-	-
1985	16	6 087	2 449	4 445	1 272	370	-
1984	17	14 906	6 069	10 921	3 182	803	-
1983	18	16 970	6 755	13 108	3 205	561	96
1982	19	14 946	5 758	12 184	2 159	296	307
1981	20	9 544	4 216	7 811	1 052	262	419
1980	21	5 917	3 104	4 863	459	199	396
1979	22	3 704	1 941	3 112	215	105	272
1978	23	1 970	800	1 543	115	92	220
1977	24	998	411	761	55	59	123
1976	25	420	167	271	25	39	85
1975	26	254	104	149	8	17	80
1974	27	161	75	84	6	13	58
1973	28	111	38	41	2	4	64
1972	29	105	56	32	4	8	61
1971	30	110	53	41	-	4	65
1970	31	96	50	30	1	2	63
1969	32	90	50	31	-	-	59
1968	33	94	65	24	1	1	68
1967	34	86	61	14	1	-	71
1966	35	91	69	12	-	-	79
1965 und früher	36 und älter	652	485	83	-	-	569
Insgesamt		77 479	32 803	59 726	11 763	2 835	3 155

Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2001/2002 nach Verwaltungsbezirken



14. Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2001/2002 nach Verwaltungsbezirken und Bildungsgängen

Verwaltungsbezirk	Schüler		Von den Schülern insgesamt sind im Bildungsgang			
	insgesamt	weiblich	Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	4 479	1 820	3 533	588	96	262
Cottbus	5 374	3 253	3 589	833	569	383
Frankfurt (Oder)	4 212	2 215	3 015	798	190	209
Potsdam	7 348	4 198	5 746	488	405	709
Landkreise						
Barnim	5 392	2 547	3 961	945	128	358
Dahme-Spreewald	2 764	930	2 379	259	126	-
Elbe-Elster	3 906	1 461	2 728	878	113	187
Havelland	3 261	1 101	2 393	686	116	66
Märkisch-Oderland	3 580	1 310	3 090	469	21	-
Oberhavel	3 987	1 393	3 292	616	79	-
Oberspreewald-Lausitz	3 247	1 235	2 265	672	126	184
Oder-Spree	5 781	1 788	4 250	1 051	218	262
Ostprignitz-Ruppin	3 359	1 445	2 761	452	104	42
Potsdam-Mittelmark	4 851	2 013	3 816	725	132	178
Prignitz	3 052	1 312	2 462	412	79	99
Spree-Neiße	6 338	2 170	5 575	699	64	-
Teltow-Fläming	2 744	1 065	2 080	368	190	106
Uckermark	3 804	1 547	2 791	824	79	110
Land Brandenburg	77 479	32 803	59 726	11 763	2 835	3 155

15. Absolventen/Abgänger am Ende des Schuljahres 2000/2001 nach Bildungsgängen und Art des schulischen Abschlusses

Bildungsgang Art des schulischen Abschlusses	Absolventen/Abgänger		
	insgesamt	männlich	weiblich
Berufsschule.....	23 049	14 363	8 686
Abschlusszeugnis.....	16 252	9 309	6 943
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	2 052	1 552	500
Fachoberschulreife.....	1 283	944	339
Fachhochschulreife ¹⁾	66	61	5
Sonstige.....	304	247	57
Abgangszeugnis.....	3 092	2 250	842
Berufsfachschule.....	3 651	1 092	2 559
Abschlusszeugnis.....	2 370	690	1 680
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	127	67	60
Fachoberschulreife.....	466	80	386
Sonstige.....	12	7	5
Abgangszeugnis.....	676	248	428
Fachoberschule.....	1 497	764	733
Abschlusszeugnis mit			
Fachhochschulreife.....	1 329	665	664
Abgangszeugnis.....	168	99	69
Fachschule.....	968	208	760
Abschlusszeugnis.....	366	67	299
Abschlusszeugnis mit			
Fachhochschulreife ²⁾	577	134	443
Sonstige.....	7	2	5
Abgangszeugnis.....	18	5	13
Insgesamt.....	29 165	16 427	12 738
Abschlusszeugnis.....	18 988	10 066	8 922
Abschlusszeugnis mit			
Berufsbildungsreife.....	2 179	1 619	560
Fachoberschulreife.....	1 749	1 024	725
Fachhochschulreife ³⁾	1 972	860	1 112
Sonstige.....	323	256	67
Abgangszeugnis.....	3 954	2 602	1 352

1) doppelqualifizierende Bildungsgänge

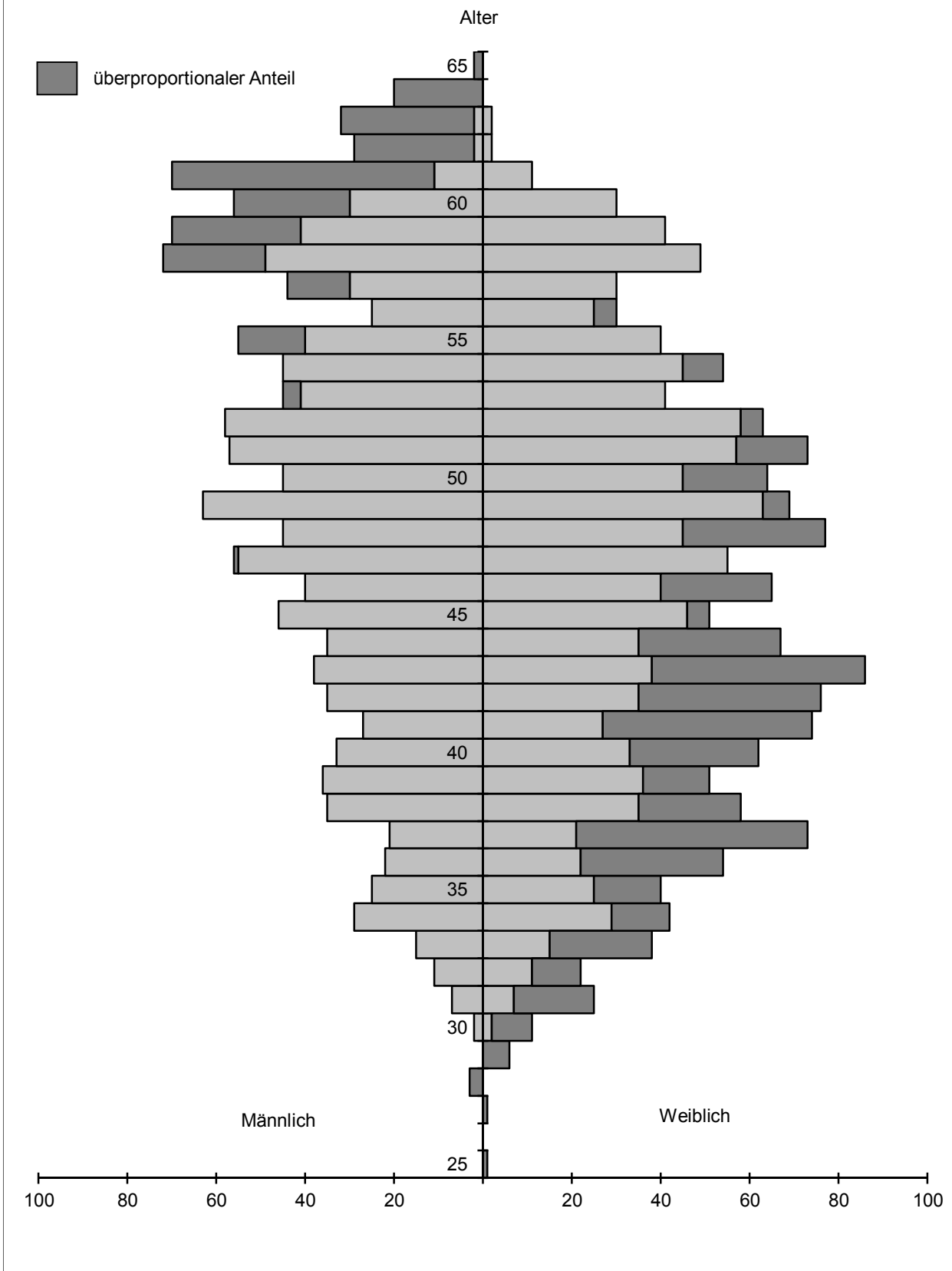
2) für das Land Brandenburg

3) einschließlich Fachhochschulreife für das Land Brandenburg

**16. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen
in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Ausbildung und Geschlecht**

Ausbildung	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter an Oberstufenzentren	
		Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
Lehramt für die					
Primarstufe	4	1	3	4	3
Sekundarstufe I	51	18	33	48	32
Sekundarstufe II	372	154	218	363	212
Sekundarstufe II (mit beruflichen Fachrichtungen)	237	104	133	233	131
Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	6	-	6	4	4
Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	163	70	93	159	91
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	86	31	55	84	54
Amt des Lehrers im allgemein bildenden Schulunterricht	1	-	1	1	1
Lehramt des Förderschullehrers	1	1	-	1	-
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	1	-	1	-	-
Lehrer mit pädagogischen Hochschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	1 498	678	820	1 431	779
Lehrer mit pädagogischen Fachschulabschluss (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	241	109	132	239	130
Lehrer mit pädagogischen Hochschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	18	5	13	8	7
Lehrer mit pädagogischen Fachschulabschluss (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	1	-	1	-	-
Hochschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	194	122	72	163	57
Fachschulabschluss ohne pädagogischen Abschluss	63	27	36	59	32
Sonstige Ausbildung	45	29	16	45	16
Ohne Angabe	1	-	1	1	1
Insgesamt	2 983	1 349	1 634	2 843	1 550

Altersstruktur der hauptberuflichen Lehrkräfte im Schuljahr 2001/2002



**17. Hauptberufliche Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen
in freier Trägerschaft im Schuljahr 2001/2002 nach Altersgruppen, Geschlecht und
Beschäftigungsart**

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt	in Prozent	Anteil Frauen an insgesamt in Prozent	Männer		Frauen	
				Personen	in Prozent	Personen	in Prozent

Vollzeitbeschäftigte

unter 30	10	0,4	0,3	3	30,0	7	70,0
30 - 35	177	6,7	4,4	60	33,9	117	66,1
35 - 40	369	13,9	8,9	132	35,8	237	64,2
40 - 45	499	18,8	12,7	161	32,3	338	67,7
45 - 50	527	19,9	10,9	237	45,0	290	55,0
50 - 55	491	18,5	9,9	229	46,6	262	53,4
55 - 60	381	14,4	5,6	232	60,9	149	39,1
60 - 65	197	7,4	1,2	164	83,2	33	16,8
65 und älter	2	0,1	-	2	100	-	-
Insgesamt	2 653	100	54,0	1 220	46,0	1 433	54,0

Teilzeitbeschäftigte

unter 30	1	0,3	0,3	-	-	1	100
30 - 35	25	7,6	6,4	4	16,0	21	84,0
35 - 40	46	13,9	11,8	7	15,2	39	84,8
40 - 45	34	10,3	8,2	7	20,6	27	79,4
45 - 50	40	12,1	8,2	13	32,5	27	67,5
50 - 55	54	16,4	10,0	21	38,9	33	61,1
55 - 60	75	22,7	12,4	34	45,3	41	54,7
60 - 65	55	16,7	3,6	43	78,2	12	21,8
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	330	100	60,9	129	39,1	201	60,9

